

Stadtverwaltung Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Frau Bürgermeisterin Lux, MdL,
 Herren Bürgermeister Marewski, Wölwer
 Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos,
 Herren Bezirksvorsteher
 Schiefer, Schönberger
 Fraktionsvorsitzende Herrn Eimermacher,
 Herrn Ippolito, Frau Arnold, Herrn Schoofs,
 Herrn Pott
 Rh. Beisicht, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens,
 Rf. Kurfert, Rh. Schaller, Rh. Lindlar
 Fraktionsgeschäftsführer/innen
 Frau Tannenberger, Herrn Melchert,
 Herrn Bartel, Rh. Adams
 Beigeordnete Dez. II, III, IV und V
 01, 01-P, 14

Fachbereich .
 oder Dienststelle .
 Dienstgebäude . Fr.-Ebert-Platz 1
 Sachbearbeitung .
 Tel. 02 14/406-0 .
 Durchwahl 406 . 88 00
 Telefax 406 . 88 02
 Ihr Zeichen/vom .
 Mein Zeichen . OB-bn
 Tag . 03.02.2015

Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes für Flüchtlinge
 - Ergänzende Information zum Beschlusspunkt 5 der Vorlage Nr. 2015/0400
 „Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf die derzeit in der politischen Beratung befindliche Vorlage Nr. 2015/0400 „Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen“ erhalten Sie im Anhang als ergänzende Information zum Beschlusspunkt 5 „Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW“ den Schriftverkehr zwischen Herrn Innenminister Jäger und mir:

- Meine E-Mail vom 27.01.2015 an Herrn Innenminister Jäger;
- Das Schreiben von Herrn Innenminister Jäger vom 30.01.2015, hier eingegangen am 03.02.2015;
- Meine E-Mail vom 03.02.2015 an Herrn Innenminister Jäger.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Buchhorn

Anlagen

Buchhorn, Reinhard

Von: Buchhorn, Reinhard
Gesendet: Dienstag, 27. Januar 2015 08:18
An: ralf.jaeger@mik.nrw.de
Cc: Stein, Frank; Märtens, Markus; Adomat, Marc; Deppe, Andrea
Betreff: Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Minister Jäger,

ich nehme Bezug auf unser Telefonat vom 19. Januar 2015 und Ihre Anfrage zur Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW in Leverkusen.

Ich beabsichtige, die beratenden politischen Gremien in einer Sondersitzung am 2. Februar 2015 mit der Fragestellung der Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW in Leverkusen zu befassen, damit der Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 9. Februar 2015 eine Grundsatzentscheidung zu Ihrer Anfrage treffen kann.

Um die vorgenannte politische Beschlussfassung zu realisieren, bitte ich dringend um eine schriftliche Anfrage des Landes mit möglichst vielen Details. Ich habe das entsprechende Schreiben von Herrn Staatssekretär Bernhard Nebe an den Oberbürgermeister der Stadt Essen, Herrn Paß, vom 28. Oktober 2014 gelesen. Ein analoges Schreiben des Landes NRW erbitte ich an die Stadt Leverkusen, um dieses als Basis der Verwaltungsvorlage an die kommunalen Entscheidungsträger zu nehmen.

Ich habe Sie in unserem Telefonat so verstanden, dass das Land NRW die Erstaufnahmeeinrichtung in Leverkusen bauen und betreiben würde und nicht, wie dies in Essen der Fall ist, von der Kommune bauen lassen, um die Einrichtung sodann über die Laufzeit von 20 Jahren anzumieten.

Sehr geehrter Herr Minister Jäger,

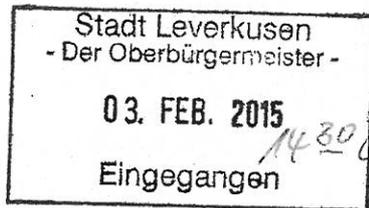
um den politischen Gremien die erforderlichen Informationen zur Bewertung Ihrer Anfrage rechtzeitig zu übermitteln und damit einen Grundsatzbeschluss des Rates in dieser Angelegenheit zu ermöglichen, bitte ich darum, bis zum 30. Januar 2015 eine entsprechende schriftliche Anfrage des Landes NRW an die Stadt Leverkusen zu richten, damit sich die politischen Gremien ab dem 2. Februar 2015 mit Ihrer Anfrage befassen können.

Gerne können wir in dieser Angelegenheit ergänzend telefonieren, um die weitere Abstimmung vorzunehmen. Bis dahin bedanke ich mich für Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Reinhard Buchhorn

Oberbürgermeister
Stadt Leverkusen
Fr.-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
Tel.: 00 49-(0)214-406-8800
Fax: 00 49-(0)214-406-8802
E-Mail: reinhard.buchhorn@stadt.leverkusen.de
Internet: <http://www.leverkusen.de>



Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

30 Januar 2015

Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-3397

Telefax 0211 871-163397

Errichtung einer Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in dieser Woche haben Sie mir signalisiert, dass die Stadt grundsätzlich bereit sei, auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen, ein Grundstück für die Errichtung einer Aufnahme- bzw. Unterbringungseinrichtung des Landes zur Verfügung zu stellen. In ersten Überlegungen haben Sie hierfür eine Liegenschaft im bestehenden Innovationspark Leverkusen (IPL) vorgeschlagen.

Unabhängig davon, ob diese Liegenschaft als Standort für eine Landeseinrichtung abschließend in Frage kommt, bedanke ich mich ausdrücklich für Ihre Bereitschaft, eine Landeseinrichtung auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen zu unterstützen. Ein solches Projekt wäre ein weiterer wichtiger Beitrag zu der Sicherstellung einer humanen und angemessenen Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen.

Die Zahl der Flüchtlinge, die weltweit ihre Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben in der Fremde verlassen, steigt stetig an und die globalpolitischen Entwicklungen lassen nicht erkennen, dass sich dies auf absehbare Zeit ändern wird.

Für die Unterbringung dieser Flüchtlinge sucht das Land weiterhin neue Liegenschaften, da die bislang vorhandenen und auch geplanten Plätze nach den derzeitigen Prognosen nicht ausreichen werden. Unser Ziel ist es, perspektivisch eine Gesamtkapazität von 10.000 regulären Unterbringungsplätzen in Landeseinrichtungen zu erreichen. Die neuen Landeseinrichtungen sollen dabei eine Regelbelegungsgröße in Höhe von mindestens 500 Plätzen haben.

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de



Der Minister

Seite 2 von 2

Aus diesem Grunde würde mich freuen, wenn der Rat der Stadt
Leverkusen mit einem entsprechenden Beschluss eine solche Planung
unterstützen würde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ralf Jäger'.

Ralf Jäger MdL

Buchhorn, Reinhard

Von: Buchhorn, Reinhard
Gesendet: Dienstag, 3. Februar 2015 15:51
An: ralf.jaeger@mik.nrw.de
Cc: 'Lubitz, Jürgen'
Betreff: AW: schreiben

Sehr geehrter Herr Minister Jäger,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30. Januar 2015.

Zunächst habe ich richtig zu stellen, dass ich nicht, (definitiv nicht!) signalisiert habe, dass die Stadt grundsätzlich bereit sei, ein Grundstück für eine EAE des Landes zur Verfügung zu stellen. Ich habe deutlich gemacht, dass wir in ersten Überlegungen kein städtisches Grundstück mit einer Fläche von ca. 40.000 m² zur Verfügung stellen können, um möglicherweise eine EAE analog der Größenordnung in Essen einzurichten.

Ich habe dann darüber berichtet, dass lediglich eine Fläche, nämlich die von NRW Urban auf dem IPL-Gelände ggfs. zur Verfügung stünde, in diesem Falle müsse aber das Land innerhalb seiner Ministerien/Betriebe die damit verbundenen Problematiken selber lösen. Allerdings stünden auch städtische Interessen, nämlich auf den knappen Gewerbeflächen auch Gewerbe anzusiedeln, dem entgegen.

Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen. Ich habe die Bereitschaft erklärt, eine Prüfung vorzunehmen und diese den Beschlussgremien, die aktuell tagen, zur grundsätzlichen Beschlussfassung vorzulegen.

In den Vorberatungen, zuständiger Stadtbezirk I, Sozialausschuss und Finanzausschuss hat sich gezeigt, dass eine große Anzahl von Fragestellungen noch zu klären sind und Antworten gegeben werden müssen.

Damit nicht von vornherein eine für Sie negative Aussage der Stadt Leverkusen erfolgt, bitte ich Sie Ihrerseits um Stellungnahme zu folgenden Punkten bis zum 9. Februar, 10.00 Uhr (Ratssitzung beginnt am 9. Februar um 13.00 Uhr!):

1. Über welche Form der Unterbringung wird hier geredet? EAE oder ZUE oder anderes?
2. Wer würde im Falle einer Ansiedlung den Bau, die Betreuung und den Betrieb und deren Finanzierung übernehmen?
3. In wessen Trägerschaft liegt die Einrichtung?
4. Welche konkrete Personenzahl auf welcher Grundfläche ist für die Unterbringung vorgesehen?
5. Ist ein Verbundmodell für die Städte Köln, Bonn und Leverkusen in irgendeiner Weise geplant? Gibt es dazu Rahmenbedingungen?
6. Gibt es einen Anforderungs-/Kriterienkatalog für die Unterbringung?
7. Über welchen Betriebszeitraum sprechen wir?

Sehr geehrter Herr Minister Jäger,

ich bitte Sie dringend über diese Fragestellungen in Ihrem Hause eine klare Meinungsbildung zu vollziehen, weil ich sonst befürchten muss, dass es in Leverkusen kurzfristig keinen Beschluss, weder für noch gegen die Einrichtung geben wird.

Sollte ich von Ihnen bis zum dem genannten Zeitpunkt nichts hören und keine Stellungnahme vorliegen haben, kann ich aufgrund der vorbereitenden Diskussionen nicht anders, als die Vorlage zurückzuziehen. In diesem Falle ist eine rasche Entscheidung durch die Stadt Leverkusen nicht mehr zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Buchhorn
Oberbürgermeister
Stadt Leverkusen
Fr.-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
Tel.: 00 49 (0)2 14/4 06-88 00
Fax: 00 49 (0)2 14/4 06-88 02
Email: reinhard.buchhorn@stadt.leverkusen.de
